

## Chlaeniini aus Mali

# 1. Teil: Genus *Callistoides* Motschulsky, 1865 und *Paracallistoides* Basilewsky, 1965 (Coleoptera: Carabidae)

Erich KIRSCHENHOFER

Abstract: Of a vast collection of Coleoptera of the familia Carabidae, tribus Chlaeniini Brullé, 1834 provided by Manfred Egger of Wattens, Austria, collected during his entomological expedition to the West African Republic of Mali in June/July, 2016, the species of the subgenera *Callistoides* Motschulsky and *Paracallistoides* Basilewsky, 1965 are presented here. The species *Paracallistoides eggeri* sp.n. of the subgenus *Paracallistoides* Basilewsky, 1965 are depicted and described.

Zusammenfassung: Im Zuge meiner Studien an einem sehr umfangreichen Coleopteren Material von Arten aus dem Carabiden-Tribus Chlaeniini Brullé, 1834 welches mir Freund Manfred Egger, Wattens, zum Studium anvertraute, werden hier zunächst die Arten der Gattungen *Callistoides* Motschulsky 1865 und *Paracallistoides* Basilewsky, 1965 vorgestellt. Diese hier angeführten Arten wurden größtenteils von M. Egger anlässlich seiner entomologischen Expedition in die westafrikanische Republik Mali im Juni und Juli 2016 gesammelt. Es wird innerhalb der Gattung *Paracallistoides* die Art *P. eggeri* sp.n. beschrieben und abgebildet.

Key words: Coleoptera, Chlaeniini, *Callistoides*, *Paracallistoides*, taxonomy, new species, Africa.

### Abkürzung im Text

CME.....Sammlung Manfred Egger, Wattens

Die beiden Gattungen *Callistoides* und *Paracallistoides* lassen sich folgendermaßen unterscheiden:

- Glied 3 der Antennen meist 1,40 – 1,50 x länger als Glied 4. Gestalt meist größer und breiter. Afrotropische Arten. (Typus generis: *Chlaenius kirki* Chaudoir, 1876) gen. *Paracallistoides* Basilewski, 1965 (Abb. 1, 2, 3, 4, 5)

- Glied 3 der Antennen meist 1,25 – 1,35 x länger als Glied 4. Kleinere, gestrecktere Arten (verbreitet in der Orientalischen- und Afrotropischen Region) (Typus generis: *Callistoides malachinus* Motschulsky, 1865). gen. *Callistoides* Motschulsky, 1865 (Abb. 6, 7).

### ***Paracallistoides eggeri* sp.n. (Abb. 1, 2)**

Holotypus ♂ : “Mali, Prov. Koulikoro Kreis Kati, Umgebung Kenieroba. 1.7.2016, leg. Sedou“ in CME.

Beschreibung: Länge: 14,5 mm, Breite: 5,1 mm.

Proportionen: 1,21 x breiter als Kopf, 1,25 x breiter als lang, Elytren 1,44 x breiter als Pronotum.

Eine große, länglich gestreckte Art, Elytren mit einer herzförmigen rötlichgelben Makel knapp vor dem Apex.

Färbung und Glanz: Kopf und Pronotum grün, letzteres an den Seiten schmal rötlichgelb gesäumt, Elytren schwarz, Seitenrand und 9. Zwischenraum rötlichgelb, welcher vor dem Apex schwach verbreitert ist; kurz vor dem Apex mit einer herzförmigen rötlichgelben Makel. Kopf deutlicher, Pronotum schwächer glänzend, Elytren matter. Mandibeln gebräunt, Palpen, Antennen und Beine rötlichgelb.

Oberseite deutlich gelblich behaart.

Unterseits schwarzbraun, matt. Spärlich behaart. Epipleuren der Elytren rötlichgelb.

Kopf fein und dicht, Stirn spärlicher punktiert, Augen groß hervorragend, Schläfen ziemlich kurz, schräg zum Hals verengt. Palpen schlank, spindelförmig, Antennen lang und schlank, drittes Glied 1,5 x so lang wie Glied 4 (*Paracallistoides*).

Pronotum ziemlich quadratisch, dicht und mäßig grob punktiert, Vorder- und Mitte der Basis geradlinig, größte Breite knapp vor der Mitte, die Seiten zur den Vorderecken gerundet verengt, Hinterecken schwach abgerundet, die Seiten zu diesen schräg, fast geradlinig verengt, Randkehle überall schmal abgesetzt, nach hinten schwach verbreitert, Basaleindrücke tief grubchenförmig, im Grunde dicht punktiert, Medianlinie ziemlich tief eingeschnitten, den Vorderrand und die Basis nicht ganz erreichend.

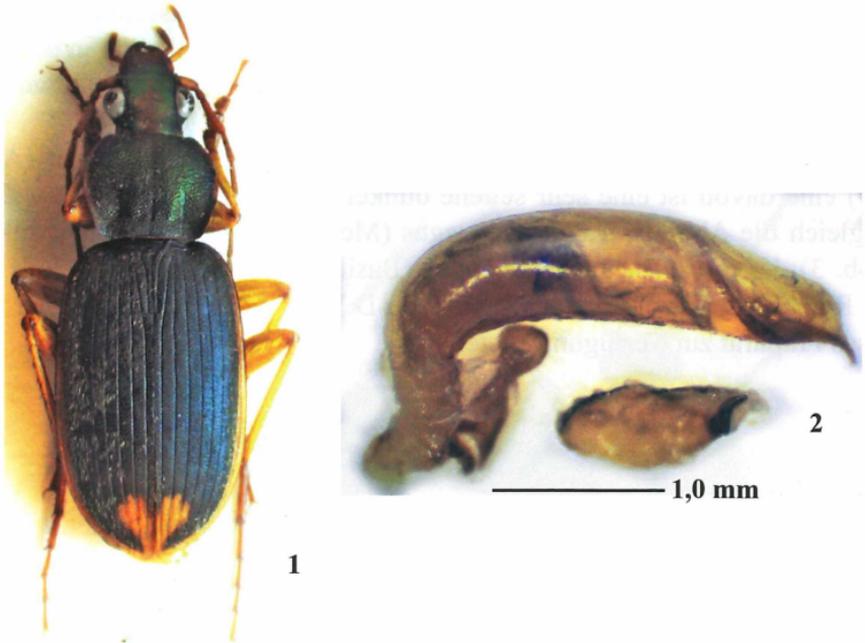


Abb. 1-2: *Paracallistoides eggeri* n. sp., Holotypus (♂): 1) Habitus, Dorsalansicht 2) Aedoeagus (Medianlobus) Holotypus, lateral.

Elytren länglich ovoid, die Seiten nach hinten schwach verengt, auf dem Diskus depress, Basalrand schwach gebogen, mit dem Seitenrand stumpfwinkelig zusammentreffend. Zwischenräume flach, dicht raspelig punktiert.

Aedoeagus (Medianlobus) (Abb. 2), Länge = 2,8 mm, in Lateralansicht breit, gewölbt, ventraler Rand fast geradlinig, ohne Ausbuchtungen, knapp vor dem distalen Ende jedoch deutlich ausgerandet, Apex zugespitzt, scharf abgebogen.

Vergleiche: Durch die gestreckte, längliche, schlanke Gestalt und die herzförmige präapikale Makel der Elytren gut gekennzeichnet und von den beschriebenen Arten gut zu unterscheiden.

Etymologie: Meinem Kollegen und Freund Manfred EGGER herzlich dediziert.

Verbreitung: Mali, Umgebung Kenieroba. Bisher nur der Holotypus bekannt.

Weitere Arten aus dieser Expedition:

***Paracallistoides fulvicollis* Chaudoir, 1876**

“Mali, Prov. Koulikoro Kreis Kati, Umgebung Kenieroba. 8.7.2016, leg. Manfred EGGER“, 2 Exemplare.

Diese Art neigt aufgrund ihrer weiten Verbreitung zur Rassenbildung. Die Populationen variieren jedoch auch innerhalb der selben Lokalität in der Färbung und Makelzeichnung oftmals beträchtlich. Einige Subspezies wurden aufgrund genannter Merkmale beschrieben.

Gesamt liegen mir von obengenannter Lokalität 2 Exemplare vor (Abb. 4, 5) eine davon ist eine sehr seltene dunkel gefärbte Form (Abb. 5). Zum Vergleich die Abbildung des Aedoeagus (Medianlobus) samt Innenstruktur (Abb. 3) der Subspecies *pseudomimus* (Basilewsky 1949): "Namibia, Hardap Reg., Zaris Farm") aus der Sammlung D.W. WRASE, Berlin, welcher mir dieses Präparat zur Verfügung gestellt hat.

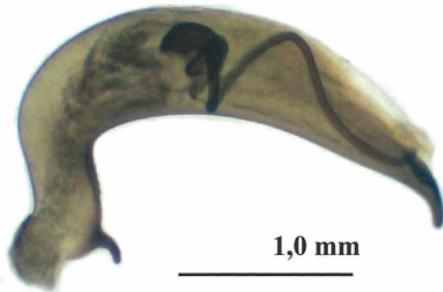


Abb. 3: *Paracallistoides fulvicollis pseudomimus* Basilewsky Aedoeagus (Medianlobus) samt Innenstruktur.



Abb. 4-5: *Paracallistoides fulvicollis* Chaudoir, 4) Normalform 5) dunkel gefärbte Form.

***Callistoides venustus* Dejean, 1831**

“Mali, Prov. Koulikoro Kreis Kati, Umgebung Kenieroba. 8.7.2016, leg. Manfred Egger“, 4 Exemplare (Abb. 6).

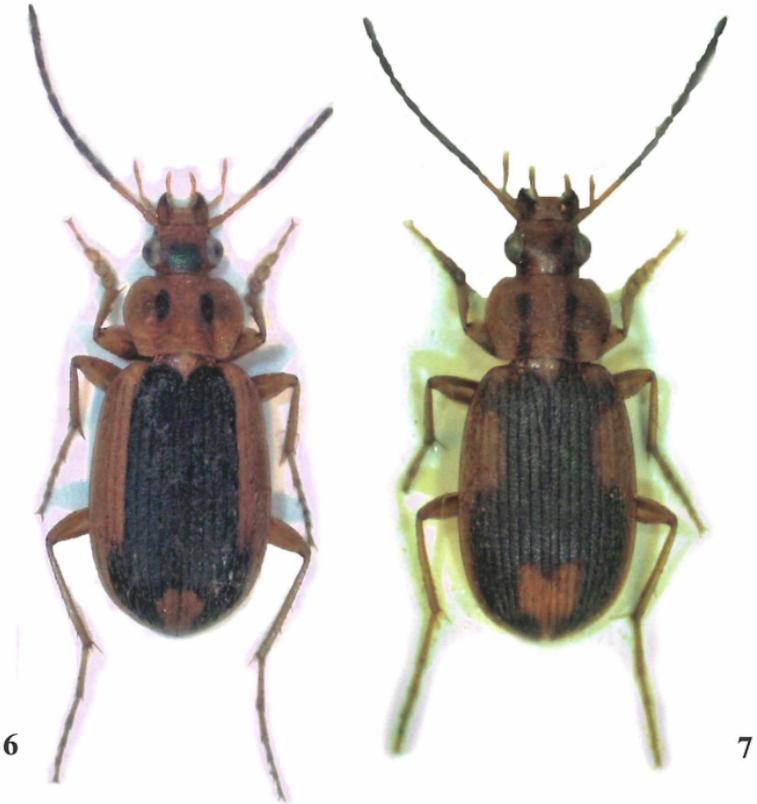


Abb. 6-7: 6) *Callistoides venustus* Dejean, 7) *Callistoides pulchellus* Boheman.

***Callistoides pulchellus* Boheman, 1848**

“Mali, Prov. Koulikoro Kreis Kati, Umgebung Kenieroba. 8.7.2016, leg. Manfred Egger“, 2 Exemplare (Abb. 7).

Literatur: Basilewsky (1965: 216), Kirschenhofer (2010: 26, 41, 55, 56);  
ibid. (2012: 6).

**Danksagung**

Für die Möglichkeit des Studiums dieses hochinteressanten und wissenschaftlich sehr wertvollen Materials danke ich Manfred sehr herzlich. Es ist geplant, die weiteren Resultate meiner Studien an diesem Material zu publizieren.

## Schriften

- BASILWESKY, P. (1965): Études sur les *Chlaeniens* d'Afrique. VII (Coleoptera Carabidae). - Revue de Zoologie et de Botanique Africaines (Bruxelles) **72**(3-4): 214-224.
- KIRSCHENHOFER, E. (2010): Beitrag zur Kenntnis afrotropischer Chlaeniini Brullé, 1834. Beschreibung neuer Arten, Bestimmungstabelle der Gattungen und Untergattungen der afrotropischen Region sowie aller bisher beschriebenen Arten aus der Republik Südafrika (RSA). (Coleoptera, Carabidae). - Acta Coleopterologica **26**(2): 25-66.
- KIRSCHENHOFER, E. (2012): Neue Afrotropische und Orientalische Carabiden Arten der Gattungen *Chlaenius* Bonelli, 1810, *Brachinus* Weber, 1801, *Craspedophorus* Hope, 1838, *Paracallistoides* Basilewsky, 1965 und *Setolebia* Jedlička, 1941 (Coleoptera: Carabidae). - Mitteilungen des Internationalen Entomologischen Vereins e.V. Frankfurt a.M. **37**(1/2): 1-19.

### Autor:

Erich KIRSCHENHOFER  
Otto Elsner Gasse 10-12  
A-2380 Perchtoldsdorf  
E-Mail: kirschenhofer.erich@aon.at

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Internationalen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: [41 3-4 2018](#)

Autor(en)/Author(s): Kirschenhofer Erich

Artikel/Article: [Chlaeniini aus Mali 1. Teil: Genus Callistoides Motschulsky, 1865 und Paracallistoides Basilewsky, 1965 79-84](#)